

Einblicke in die berufliche Praxis von ...

Robert Strebl

ZF India Pvt Ltd (Pune)

Studiengang: Wirtschaftsingenieurwesen (HAW in Weiden)

Abschluss: Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH), 2006



Was ist das Tätigkeitsfeld Ihres Arbeitgebers ?

Das Unternehmen ZF Friedrichshafen AG entwickelt, produziert und prüft weltweit Technologien für Antriebs- und Fahrwerktechnik. Auf der Weltrangliste der Automobilzulieferer gehört ZF zu den führenden Unternehmen und ist bestrebt, etablierte Märkte zu sichern und auszubauen. Die konsequente Ausrichtung auf den Kundennutzen bildet dabei den Kern des Unternehmens. ZF India Pvt Ltd ist eine Tochtergesellschaft, die in Indien ZF Produkte herstellt.

In welcher Funktion bzw. Abteilung sind Sie beschäftigt ?

Ich leite das Werk in Pune (Chakan), in dem Achsen und Getriebe für Baumaschinen montiert werden. Konkret handelt es sich hierbei um Anwendungen für Baggerlader und Radlader.

Welche typischen Aufgaben prägen Ihren beruflichen Alltag ?

Wir bilden mit unserem lokalen Team in Pune Themen der Bereiche Einkauf, Qualität, Logistik, Montage, Instandhaltung, Produktionssysteme, und Projektmanagement ab. Meine Herausforderung als Werksleiter besteht darin, die Aufgaben der einzelnen Fachbereiche aufeinander abzu-

stimmen und stetig Prozesse zu optimieren, um die Herstellung von ZF Produkten und die termingerechte Lieferung an unsere indischen und internationalen Kunden sicherzustellen. Dies umfasst z.B. Lokalisierungsprojekte, bei denen wir Teile im indischen Markt von lokalen Zulieferern sourcen, oder Aktivitäten im Hinblick auf Materialflussoptimierung, Ausbringungssteigerungen, etc. die zum wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens einen erheblichen Beitrag leisten. In diesem Zusammenhang organisiere und leite ich auch Schulungsmaßnahmen für meine indischen Mitarbeiter, da wir auch in Indien den Standards unseres Unternehmens gerecht werden wollen.

Welche Kenntnisse und Fähigkeiten benötigen Sie ?

Mein Job erfordert Wissen in unterschiedlichsten Disziplinen das kombiniert werden müssen, um das Werk richtig managen zu können. Neben den technischen Kenntnissen in Bezug auf Produktion und Qualität sind natürlich auch ökonomische Kenntnisse bezüglich Finance, Controlling, Strategic Business Development erforderlich. Nicht zu vernachlässigen ist auch Supply Chain Management. Als Schlüsselkompetenz würde ich jedoch Soft Skills wie Interpersonal Management,

Cultural Competence, Problem Solving und Team Building anführen. Gerade wenn eine Organisation neu etabliert wird, ist es wichtig zu Beginn die richtige Kultur dort einzuführen. Dabei ist es natürlich eine zusätzliche Herausforderung, dies in Indien abzubilden, da sich die indische Kultur, Mentalität, Ausbildung und auch Verhaltensweisen doch sehr von den deutschen unterscheiden.

Welche Inhalte des Studiums helfen Ihnen am meisten ?

Die Kombination aus wirtschaftlichen und technischen Inhalten hat mir sehr geholfen, ein breit gefächertes Wissen zu erhalten, das ich nun anwenden kann. Es ermöglichte mir, in den unterschiedlichen fachbereichsbezogenen Diskussionen aktiv teilnehmen zu können und stets das Gesamtbild vor Augen zu haben, da Themen zunehmend komplexer werden und interdisziplinäre Teamarbeit erfordern. Ebenso haben die begleitenden Kurse wie etwa Intercultural Competency mir geholfen, meine Aufgaben in einem internationalen Umfeld meistern zu können.